

KWG

Naturprodukte stehen im Fokus

KWG hat mit der Produkteinführung von »Madeira« Ende 2022 trotz der widrigen Umstände viele Kunden für diesen wohngesunden Bodenbelag gewinnen können. Die »BAU« war jetzt die erste große Plattform, wo das Unternehmen »Madeira« einem breiten Publikum vorstellen konnte. Doch nicht nur »Madeira« hatte der Korkspezialist im Gepäck.

Die Basis für den modernen und strapazierfähigen Bodenbelag »Madeira« bilden natürliche Rohstoffe wie Holz, Kork, Rapsöl, Kautschuk und Lederfasern. Die Optik und Haptik des Digitaldrucks verleihen dem Boden eine besonders angenehme und warme Ausstrahlung für das Wohlbefinden. Bei den Holzoptiken steht Eichenparkett klar im Fokus: Die Ausführung »Eiche select« wirkt ruhig und edel, »Eiche markant« ist lebhaft und kleinastig, und »Eiche country« ist rustikal und ausdrucksstark. Die Holzdesigns sind in 1815 x 200 mm und mit einem Rapport von 24 erhältlich. Die Steindekore gibt es im »Extend«-Format von 915 x 620 mm und einem Rapport von bis zu 12. Durch die »HotCoating«-Oberflächenvergütung inklusive einer Strukturprägung, der Beanspruchungsklasse 33 und der Rutschhemmungsklasse R10 ist »Madeira« im Objekt und für den Wohnbereich geeignet. Erhältlich ist der Bodenbelag mit HDF-Trägerplatte oder mit wasserfester Trägerplatte Hydrowood.

Die schwimmende Verlegung von »Madeira« kann raumübergreifend ohne zusätzliche Trennfuge bis zu 30 x 20 m erfolgen, wobei Bauwerkstrennfugen übernommen werden müssen. Die Querauszugsfestigkeit der Klickverbindung sei um ca. 30 Prozent besser und

das Raumgewicht um ca. 20 Prozent geringer als bei HDF-Trägern. Der komplette Sandwich-Aufbau kann trotz Korkgegenzug vollflächig verklebt werden. Die neue Küche auf einen schwimmend verlegten Boden zu stellen, ist dabei kein Problem. »Wir sehen in »Madeira« den Bodenbelag für die Zukunft. Eine völlig neue Generation erfüllt die Ansprüche an Ökologie und Umweltbewusstsein«, sagt Thomas Biebusch, KWG-Geschäftsführer Vertrieb/Marketing.

Kork findet vermehrt Einzug in den Wohnbereich. Durch Digitaldruck bieten diese Böden viele Optiken. Genau hier setzt »Samoa Design Kork«, der digital bedruckte Bodenbelag, an. Neben gehschallreduzierenden, fußwarmen und elastischen Vorzügen hat »Samoa« Holz- und Steinoptiken im Programm. Geschützt werden die Dekore durch die »HotCoating«-Beschichtung, die in puncto Kratz- und Abriebbeständigkeit ein AC5 ermöglicht. Bei der Produktion kommen ausschließlich Farben und Versiegelungen zum Einsatz, die lösungsmittel- und

formaldehydfrei sind. Anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums wurden drei neue Dekore aufgenommen, darunter eine Rohholzoptik.

Der Korkspezialist KWG arbeitet eng mit portugiesischen Produktionsstätten zusammen, um auch traditionelle Korkdekore weiterzuentwickeln. Um den Bodenbelag noch authentischer wirken zu lassen, hat der Hersteller bei der »Q-Exclusivo«-Kollektion drei Dekore mit dem abriebfesten Öl-Finish »pure touch« versehen.

Abgerundet wird das Dreigestirn des Digitaldrucks durch den äußerst stabilen, strapazierfähigen und ästhetischen Designbelag »Java«. Die Kollektion besteht aus insgesamt 24 Dekoren, die sich aus 14 Stein- und zehn Holzoptiken zusammensetzt. »Java« ist durch die Beanspruchungsklasse 33 und die Möglichkeit, bis 1000 m² ohne Dehnungs- und Trennfuge zu verlegen, für den Objektbereich geeignet. Das hohe Flächengewicht von 12,5 kg/m² erzeugt eine gute Raumakustik und ermöglicht gute Werte in der Geh- und Trittschalldämmung. ■



Natürliche Rohstoffe bilden die Basis für den Bodenbelag »Madeira«.

Foto: KWG